

tin erhoben. Vom Jahre 1745 hat sich noch eine Zinsenrechnung dieser Fundationen erhalten, welche ich hier folgen lasse.

Einahm der pensionen, zinsen und rendten der Beyden altäre Sanetorum Rochi und Catharina, unter dem ehr und achtbaren Manpferen johann Lütz*), Bürger und Inwohner dieser freyheit Esch über daß Jahr 1745 umb Martinai, die alle wirklich erfallen.

	daler.	stüber.
Die Escher gemein gibt jährlich.....	00	XX
Räcker.....	0 —	—
Kremer johann.....	—	XV
Haaten johann.....	0 leicht	XV leicht
Göderß Lucaß.....	0 —	VI
Ewen Andreaß.....	—	XV
Anton schann.....	—	XV
Hessen Michael.....	0 leicht	—
Bauw johann.....	—	XV leicht
peter Schammel.....	0 —	XI
Schützen Theiß.....	0 leicht	—
peter Gläsenere van Heidterscheiter mühsler	—	XXIII
Franz Theiß, jetzt Kremerß	—	XXI
Franz Clauß, jetzt Franz johann	0 leicht	I leicht
Nicolauß Burscheidt, jetzt Hallen.....	0 leicht	—
Friedrich rolling, jetzt schacteß	0 —	XVIII
Lentzen johann	0 —	XXII
andreas Becker	—	XXII
Franz jahann von Esch	—	XIII
Hintgeß von Eschdorf	—	XXIII
Braken von Eschdorf	00 —	—
Meyerß von Kaundorff	0 —	XVIII
Thillen Claudiuß	—	XV
Heukelß Franz	—	II
Groß und Schreiberß	—	VII leicht
Lentzen Andreaß	—	VIII
Schreiberß Linach	—	VII leicht
Genten peter von feulen	00 leicht	II leicht
Hengen peter von lieffring	—	—
Schumacherß johan von feulen	0 leicht	XV leicht
Wolter von Thattler	—	XV
Metzeler von Kemel, Franz von Gösdorff Burg	—	VIII
Hengen Nicolauß von Auborn	—	XVIII
Füllerß von neunhaussen	—	XXIII
Schöben von neunhauß, der Zeit nach	—	XXVIII
Creber johan von Bonnall	—	XV
Schlößer von dem garden und Brauhauß Zinß	—	XII
Bützen von Esch	—	VII
Lux petter von Eschdorf	0 —	—

*) Johann Bütz war ebenfalls als Verwalter auf dem Schlosse zu Esch a. d. S. Als im J. 1794 das Schloß Esch von den Franzosen zerstört worden war, zog die zu Esch residierende Familie von Warsberg nach Trier. Sie setzte als Administrator ihrer Güter zu Esch den Bürger J. Nauert und als Unter-Administrator Johann Bütz, Sohn des obengenannten J. Bütz ein. Alle die Verwaltung der Warsberg'schen Güter betreffenden Angelegenheiten wurden nach Trier an den Ober-Güteradministrator Fritsch geschickt.